



Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. Verein zur Förderung behinderter und armer Kinder in Indien

Röntgenstr. 25a • 65520 Bad Camberg • Tel./Fax: 06434-5471
Internet: <http://www.gandhi-kinderhilfe.de/> • E-mail: info@gandhi-kinderhilfe.de
Vereinigte Volksbank eG Limburg • BLZ 51190000 • Konto-Nr. 42331

In Kooperation mit Mahatma Gandhi Kinderhilfe e.V. Passau • Postfach 1969 • 94009 Passau

Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V.
[Röntgenstr.25a • 65520 Bad Camberg](http://www.gandhi-kinderhilfe.de/)

Protokoll der Mitgliederversammlung der Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. vom 22.08.2008 im Clubraum , Kurhaus Bad Camberg Beginn 19 Uhr 45 Ende 22 Uhr Teilnehmer s. Anwesenheitsliste Protokollführerin : Gisela Roy

TOP 1 und 2 : Begrüßung und Bericht des Vorstandes

Herr Roy, 1. Vorsitzender, eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und dankte für ihr Kommen. Er war von Mitte Sept. – Mitte November 2007 und Anfang des Jahres 2008 in Jemo/Kalkutta und berichtete über die Entwicklung der letzten 12 Monate.

Die Anzahl der Mitglieder und Paten ist trotz einiger Kündigungen wieder leicht gestiegen.

Im laufenden Jahr wurden 12 Waisenkinder/Halbweisen neu aufgenommen.

Die Zusammenarbeit mit dem Pater und den Schwestern von Don Bosco läuft weiterhin sehr gut.

Die Redakteurin der Nass. Neuen Presse, Frau Petra Hackert, besuchte im Oktober 2007 zum zweiten Mal unsere Einrichtung und schrieb nach ihrer Rückkehr einen ausführlichen Artikel über die weiteren Entwicklungen dort in ihrer Zeitung. Leider war in der Zeit unsere Gegend von großen Überschwemmungen betroffen, was sie hautnah miterleben konnte. Zum Glück war diesmal unsere Einrichtung nicht betroffen, wie vor einigen Jahren, da die Gebäude etwas höher liegen. Leider muss man in jedem Jahr mit derartigen Überschwemmungen rechnen, und dass sie große Schäden, auch an unseren Gebäuden anrichten können.

Herr Roy berichtete weiter über den Besuch des deutschen Vizekonsuls, Herrn Thomas Scherer, in Jemo. Einige deutsche Gäste waren in seiner Begleitung. Herr Scherer weihte den neuen Esssaal für unsere Waisenkinder ein, der vom deutschen Konsulat finanziert wurde. Das Mobiliar für den Saal kam von Spendern aus Hofheim. Unsere Kinder bedankten sich mit Tanzaufführungen und kleinen Theaterstücken.

Er führte weiter aus, dass die medizinische Einrichtung wie geplant vor unserem Gebäudekomplex fertiggestellt wurde. Es ist für den Tagesablauf der Kinder und Betreuer eine große Erleichterung, da keine Störungen mehr von außen kommen. Der Bau wurde ebenfalls erfreulicher Weise vom Deutschen Konsulat finanziert. Er bedankte sich bei Herrn Hans-Josef Müller, Architekt, von dem von ihm erstellten Bauplan und sagte auch Dank Herrn Pfarrer Neumann für die gespendeten Stühle und Bänke für die Kapelle. Dank ging ebenfalls an die Gandhi Kinderhilfe, Passau, für die finanzielle Unterstützung zur Instandhaltung unserer Gebäude, an unser Mitglied, Herrn Manfred Quegwer, für die von ihm erstellten Weihnachtskarten. Von dem Verkaufserlös konnten Rikschas erworben werden und seiner Tochter Nele für die erneute Übersetzung unserer indischen Steuerunterlagen.

Weiter berichtete Herr Roy über die Selbsthilfeprojekte. Durch zweckgebundene Spenden der letzten 12 Monate konnten 14 Rikschas, 6 Lastenrikshas, 6 Nähmaschinen, 2 Milchkühe und zwei Spezialwasserpumpen angeschafft werden. Eine Pumpe innerhalb eine außerhalb unseres Geländes. Es muss immer tiefer gebohrt werden, da der Wasserspiegel wegen der jetzt mehrfachen Reisernte im Jahr ständig sinkt. Bereits vorhandene Brunnen müssen mit erheblichen Kostenaufwand demnächst umgebaut werden.

Er fuhr fort mit der kleinen Durga, die vor einiger Zeit an einem Hirntumor operiert wurde. Dieser ist wieder etwas gewachsen, sie leidet manchmal an Kopfschmerzen. Er war mit ihr zu einer gründlichen Untersuchung in Kalkutta. Laut behandelndem Arzt ist der Resttumor im Moment nicht bedrohlich. Eine weitere OP könnte frühestens in 2 – 3 Jahren erfolgen, da sich Durga im Wachstum befindet. Sie muss jedes Jahr zur Untersuchung nach Kalkutta und erhält entsprechende Medikamente.

Hinter unserem Komplex wurde ein kleines Stück Land erworben. Es bestehen daher Ausbaumöglichkeiten, wenn die Kinder größer werden.

Zum Schluss erwähnte Herr Roy noch, dass die Lebenshaltungskosten auch in Indien stark gestiegen sind, ebenfalls Materialkosten für die Instandhaltung der Gebäude. Da er in diesem Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht nach Jemo reisen könne, würden notwendige Sanierungen auf das kommende Jahr verschoben.

Er bat nochmals die Mitglieder und Paten Konten/Adressänderungen rechtzeitig mitzuteilen, da jede Rückbuchung € 8,00 kostet. Im letzten Jahr entstanden dadurch Kosten in Höhe von € 171,00.

Herr Roy übergab an Frau Bang zum Kassenbericht.

TOP 3 : Bericht der Kassenführerin

Frau Birgitt Bang, Kassenführerin, erläuterte den Kassen- und Wirtschaftsplan für das Jahr 2007. Sie erklärte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, und wie die Kosten für Personal, Verpflegung, Strom etc. gedeckt werden. Auch in diesem Jahr konnte der Verein einen Jahresüberschuss erzielen. Sie bemerkte weiter, dass Herr Roy und sie die Vermögenslage des Vereins der zuständigen Mitarbeiterin des FA Limburg vorgetragen hätten. Es wurde festgestellt, dass die Vermögensbildung satzungskonform ist. Darüber hinaus wurde die Bildung von freien Rücklagen empfohlen. Daher wurde im Rahmen der Jahresausgaben-/Überschussrechnung für das Jahr 2007 ein Teil des Jahresüberschusses in die „freie Rücklage“ überführt (33,3 % der Überschüsse aus den Kapitalerträgen + 10 % der Überschüsse aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen). Sie stellte fest, dass die monatlichen Kernkosten durch die festen Einnahmen deckt werden konnten und auch in Zukunft bei geringerem Spendenaufkommen gesichert sind. Sie übergab weiter an Frau Thimm.

TOP 4 und 5 : Bericht der Kassenprüferin und Entlastung des Vorstands

Frau Ursula Thimm, Kassenprüferin, teilte mit, dass die Kassenprüfung von ihr und Herrn Reinhard Brehm am 15.08.2008 vorgenommen und für in Ordnung befunden wurde. Sie empfahl der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands.

Die Entlastung des Vorstands erfolge mit nur einer Gegenstimme unter den anwesenden Mitgliedern.

TOP 6 : Aktuelle Mitglieder-Eindrücke aus Jemo

Herr Marc Loebnau, der in diesem Jahr Jemo besuchte und Herr Roy führten aktuelle Bilder aus Jemo vor.

Top 7 : Sonstiges

Herr Roy und Frau Bang beantworteten Fragen von Mitgliedern. Danach bedankte sich Herr Roy nochmals für das Kommen aller Anwesenden und auch bei allen Spendern, Mitgliedern , Paten und freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung und schloss die Sitzung.

Gisela Roy – Protokollführerin

B.N.Roy 1. Vorsitzender